

Schweizer Bauernverband
Union Suisse des Paysans
Unione Svizzera dei Contadini



Michel Darbellay

Leiter DPMÖ



Keynote

Biodiversitätstagung

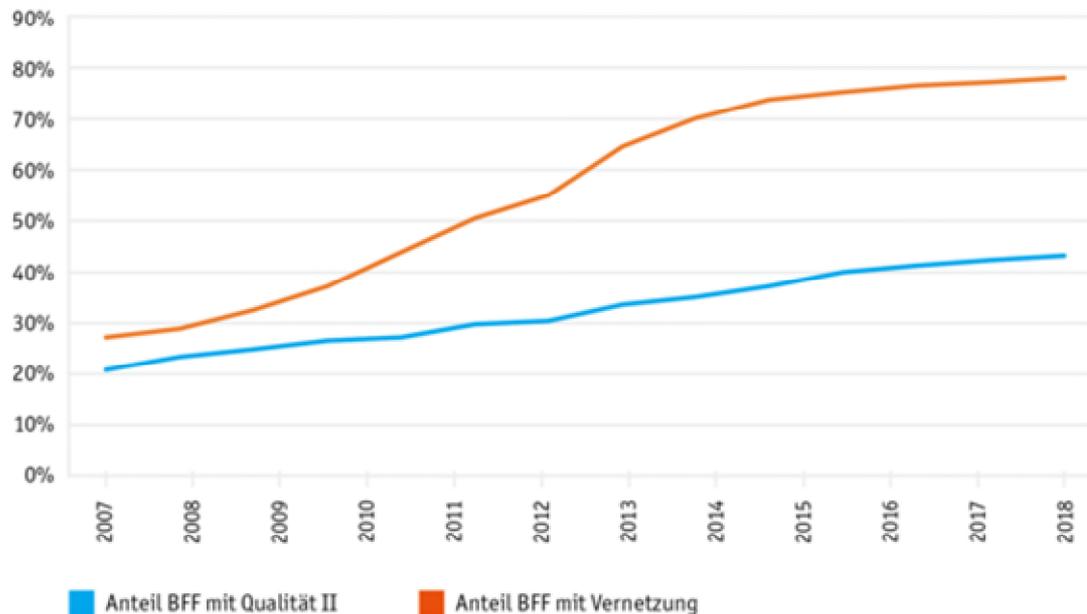
HAFL

10.November 2022

Landwirtschaft & Biodiversität: Entwicklung



Entwicklung der Biodiversitätsförderflächen: Anteil Qualitätsstufe II und Vernetzung 2007 – 2020



Quelle: BLW

Landwirtschaft & Biodiversität

- 19 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche sind BFF
- 80'000 ha BFF QI befinden sich in der Talzone
- 43% der BFF sind QII
- 78 % der BFF sind vernetzt
- Zahlreiche Ressourcenprojekte haben eine Verbindung zur Biodiversität
 - Zielorientierte Biodiversitätsförderung
 - Honig- und wildbienenfördernde Landwirtschaft
 - Agriculture et pollinisateurs
 - Terres vivantes
 - Etc.



Herausforderungen

- Komplexität und stetige Weiterentwicklung der Agrarpolitik
 - Die Biodiversität benötigt Zeit, um sich zu etablieren
- Forschung ist notwendig, um praxisgerechte Lösungen zu finden
- Gewährleistung einer qualitativ hochwertigen Beratung, insbesondere bei Vernetzungsprojekten



Perspektiven

- Qualität der Flächen
 - Wie kann eine bessere Qualität erreicht werden (Wiesen, etc.)?
 - Unterschiedliches Potenzial: Exposition, Boden, Lage, etc.
 - Förderung von lokalen Ökotypen
- Erreichen der Zielgruppen
- Sichtbarmachung und Anerkennung der unternommenen Anstrengungen



Projekte des SBV



- **Fokusmagazin**
 - „Biodiversität für die Praxis“ (2020)
 - „Wie die Landwirtschaft die Biodiversität fördert“ (2021)
- **Schlaumähen (2022-2023)**
 - Webseite, Broschüre, Videos, Soziale Netzwerke, Artikel
- **Die Schweiz blüht (2021)**
 - Über 400 Landwirt/innen haben mehr als 500 Blühstreifen in der ganzen Schweiz angelegt



Fazit

- Die Biodiversität ist ein Schlüsselement für eine nachhaltige Landwirtschaft, aber nicht das Einzige
- Es muss ein Gleichgewicht zwischen allen gesellschaftlichen Erwartungen gefunden werden
- Es muss möglich sein, der von den Bauernfamilien geleisteten Arbeit einen Sinn zu geben und diese anzuerkennen

